

2010



Chauffeurzulassungsverordnung

Die Chauffeurzulassungsverordnung 2010

2010 war das erste Jahr des Vollbetriebs der Chauffeurzulassungsverordnung. Per Ende Jahr hatten bereits 72 914 Chauffeure und Chauffeurinnen mindestens einen Weiterbildungstag für die CZV absolviert. Das dokumentieren die per 31. Dezember 2010 im SARI – dem System für Administration, Registrierung und Information – erfassten Daten.

Die Übersicht der kumulierten Kennzahlen der Chauffeurweiterbildungsverordnung präsentiert ein sehr erfreuliches Ergebnis (Abb.1). Berücksichtigt sind die anrechenbaren Weiterbildungskurse seit 2007 und natürlich alle Zahlen des ersten Vollbetriebsjahres 2010. 160 Kursanbieter unterschiedlicher Grösse haben die offizielle Anerkennung als Weiterbildungsstätte erhalten. 1300 bewilligte Lehrkräfte standen für die Durchführung der obligatorischen Weiterbildungskurse zur Verfügung. 853 Kurstypen wurden durch die asa bewilligt. Jeder dieser Kurse war vorgängig individuell auf die Bedürfnisse von Chauffeuren und Chauffeurinnen oder ihrer Arbeitgeber abgestimmt und gestaltet worden.

	Total
Weiterbildungsstätte anerkannt	160
Lehrkräfte bewilligt	1 307
Kurstypen bewilligt	853
Kurse durchgeführt	18 785
Kurstage besucht	193 232
Chauffeure/Chauffeurinnen mit Fähigkeitsausweis	23 051
Fähigkeitsausweis mit Ablaufdatum 31.8.2013/2014	19 837
Fähigkeitsausweis mit Ablaufdatum 31.8.2018/2019	2 651
Ausbildungsprogramm genehmigt	62
Ausbildungsbestätigung Personentransporte	30
Ausbildungsbestätigung Gütertransporte	125

Abb. 1: Kennzahlen CZV 2010 ¹

Insgesamt wurden bis Ende 2010 total 193 232 Kurstage absolviert. Die Detailauswertung der Verteilung der Kurstage zeigt, dass im Schnitt 2,4 Kurstage besucht worden sind. Das ist ein gutes Ergebnis (Abb. 2).

¹ Ermittelt aus den Daten/Informationen von SARI

Die Chauffeurzulassungsverordnung 2010

Insgesamt genehmigte die asa 62 Ausbildungsprogramme. Die entsprechenden Ausbildungen können durch die Branche angeboten werden.

Übersicht Weiterbildungstage pro Chauffeur/in im Jahr 2010

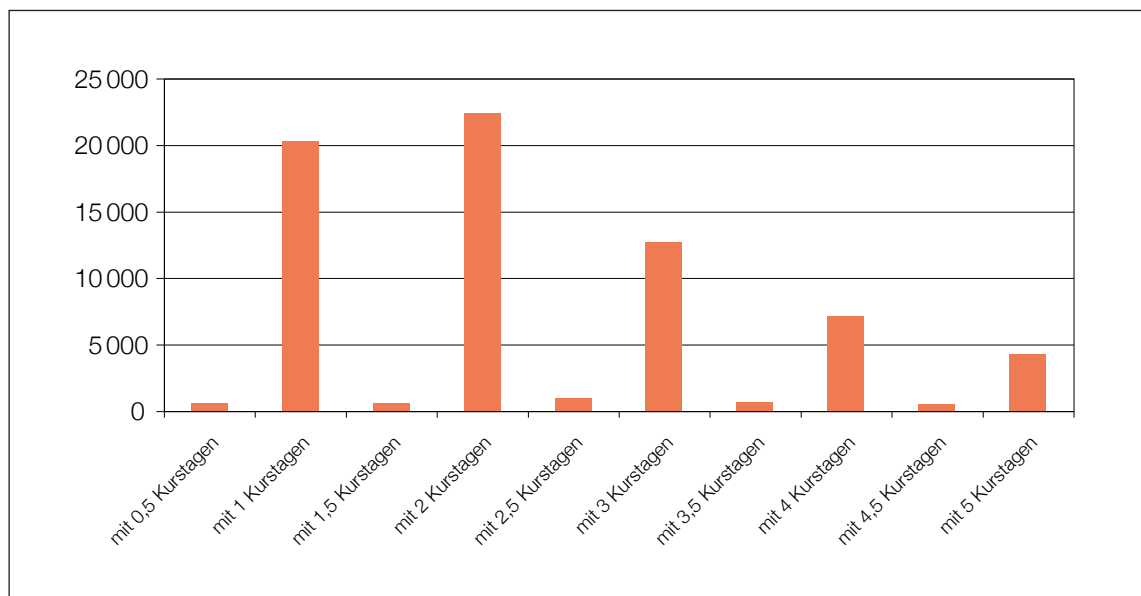


Abb. 2: Jede/r Chauffeur/in hat durchschnittlich 2,4 Weiterbildungstage besucht.

Im vergangenen Jahr besaßen 23 051 Fahrer/innen bereits einen Fähigkeitsausweis. Von diesen Inhabern/Inhaberinnen des Fähigkeitsausweises hatten 2651 die Weiterbildungspflicht aus der ersten Periode bis Ende 2013/2014 erfüllt. Ihr neuer Fähigkeitsausweis ist bis 2018/2019 gültig.

Aus den Zahlen des ersten Jahres im Vollbetrieb lässt sich ableiten, dass das Weiterbildungsangebot für die Chauffeure und Chauffeurinnen bestens gestartet ist. Es ist auf hohem Niveau und die durchschnittliche Weiterbildungsaktivität pro Chauffeur/in ist gut, dies vor allem aber auch wegen der Anrechnung von entsprechenden Weiterbildungskursen ab 2007. Wenn die Weiterbildung für die CZV weiterhin im selben Rahmen angeboten und genutzt wird, ist die Anforderung von fünf Tagen Weiterbildung bis 2013 für den Personentransport resp. bis 2014 für den Gütertransport problemlos zu erreichen.

Die Chauffeurzulassungsverordnung 2010

Auswertung der Weiterbildungskurse für die CZV

Mit Hilfe der Informationen aus dem SARI wurde die Erfüllung der Vorgaben der Chauffeurweiterbildungspflicht analysiert. Dabei ging es in erster Linie um die Forderungen gemäss Art. 17 CZV, d.h.

- vorrangige Vermittlung verkehrssicherheitsrelevanter Themen und Strategien für eine umweltverträgliche und energieeffiziente Verwendung des Fahrzeugs
- auf das Branchenprofil der Fahrer/innen zugeschnittene Kurse
- ausgeglichene Gewichtung theoretischer und praktischer Lerninhalte

In zweiter Linie sollte im Rahmen der Möglichkeiten ermittelt werden, in welchem Masse die angebotenen Kurstypen und die besuchten Kurse den Anforderungen gemäss den Weiterbildungsrichtlinien CZV entsprechen. Schliesslich galt es herauszufinden, ob die Fahrer/innen auf Grund des Angebots und ihrer Nachfrage in der Lage sind, die Weiterbildungspflicht in der erforderlichen Zeit zu erfüllen.

Analyse der Kursangebote 2010 nach Handlungskompetenz

Bereich	Kurse		Kurstage		Rang	Ø Tn
Güter transportieren	2 749	33,5%	30 606	33,7%	1	11,1
Verantwortung der Fahrer/innen	1 945	23,7%	26 391	29,0%	2	13,6
Fahrzeug lenken	1 795	21,9%	15 403	17,0%	3	8,6
Ausserordentliche Situationen	800	9,8%	7 442	8,2%	4	9,3
Personen transportieren	562	6,9%	6 977	7,7%	5	12,4
Strassenverkehrsvorschriften	224	2,7%	2 818	3,1%	6	12,6
Fahrzeugtechnik	127	1,5%	1 234	1,4%	7	9,7
Vergleich nach Bereichen	8 202	100%	90 870	100%		11,1

Abb. 3: Die Auswertung der Nutzung der CZV-Kurse nach Handlungskompetenzen zeigt deutlich die Bedeutung des Gütertransports.

Die Chauffeurzulassungsverordnung 2010

Analyse der Kursangebote 2010 nach Teilnehmerzahl

	Kurstypen	Kurse	Kurstage	Ø TN-Zahl
keine Teilnehmer	14	22	0	0,00
1–5 Teilnehmer	88	1 515	4 468	2,95
5–10 Teilnehmer	163	2 009	15 243	7,59
10–15 Teilnehmer	217	2 935	35 711	12,17
15–20 Teilnehmer	66	1 106	19 058	17,23
20–25 Teilnehmer	22	415	9 137	22,02
mehr als 25 Teilnehmer	16	220	7 253	32,97
Total	586	8 222	90 870	11,05

Abb. 4: Im Schnitt zählten die Kurse 11 Teilnehmer/innen.

Fazit: Das Kursangebot ist ausgewogen. Es entspricht den Forderungen des Gesetzgebers nach Schwerpunkten mit den Themenkreisen Verkehrssicherheit und Umweltverträglichkeit. Gleichzeitig deckt das Kursangebot die Bedürfnisse der Branche ab. Die Anpassung der Teilnehmerzahl auf maximal 16 Personen pro Lehrkraft hat sich bewährt. Sie widerspiegelt sich bereits in den Kennzahlen und hat sich positiv auf die Qualität ausgewirkt.